SCHÖNE TANGO'S

GESPIELT VON BARNABAS v. GECZY

CAESAR R. BAHAR · EDITION BALTIC · BERLIN W 50

INHALT:

Blauer Himmel — *von Josef Rixner*

Tango Bolero — *von Juan Llossas*

Der Glocken Ruf
(Plegaria)
Text von Helmut Scheurer *Musik von Eduardo Bianco*

Komm an mein Herz
(Destino)
Text von Schwenn-Schaeffers *Musik von Eduardo Bianco*

Maria Marie
(Maria la O)
Text von Ralph Maria Siegel *Musik von Eduardo Lecuona*

Schreib mir einen Brief
Text von Willy Dehmel *Musik von Franz Grothe*

Zwei Gitarren
(Due Chitarre)
Text von Ralph Maria Siegel
Musik von R. Leonardi und A. Semprini

CAESAR R. BAHAR / EDITION BALTIC
BERLIN W 50

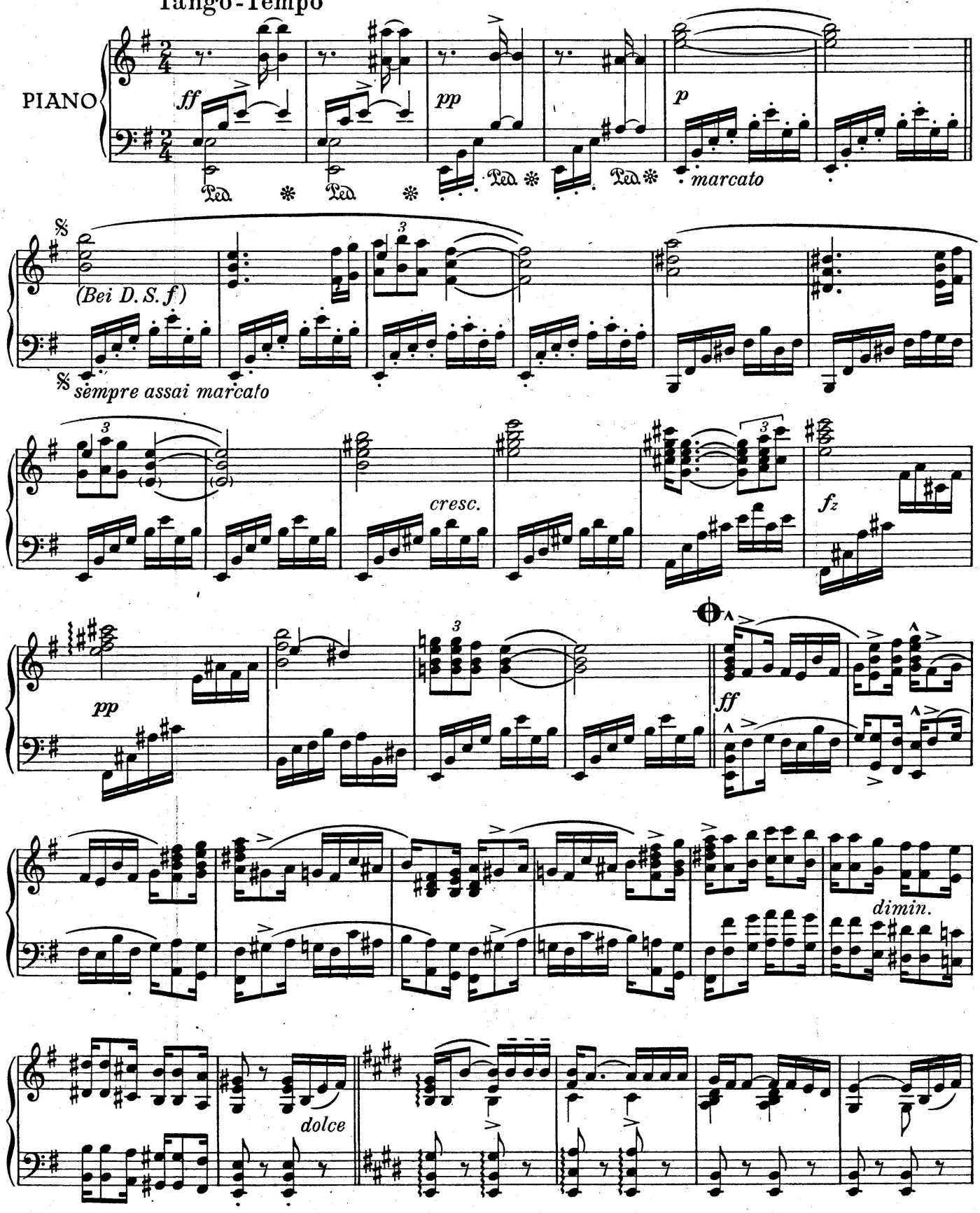
BLAUER HIMMEL

Ciel Bleu—Cielo azzurro—Ciel azul—Blue sky

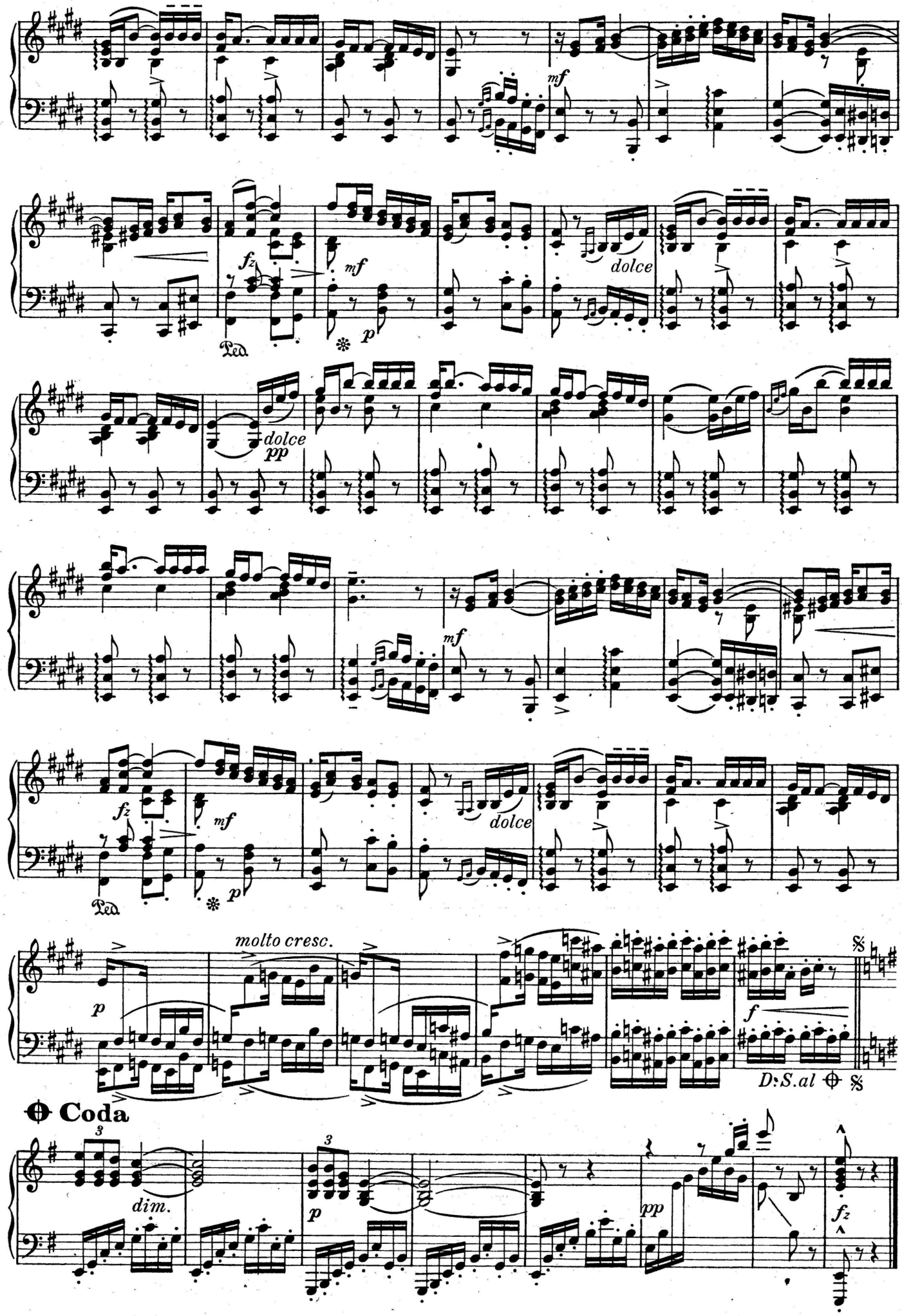
Tango

Joe Rixner

Tango-Tempo

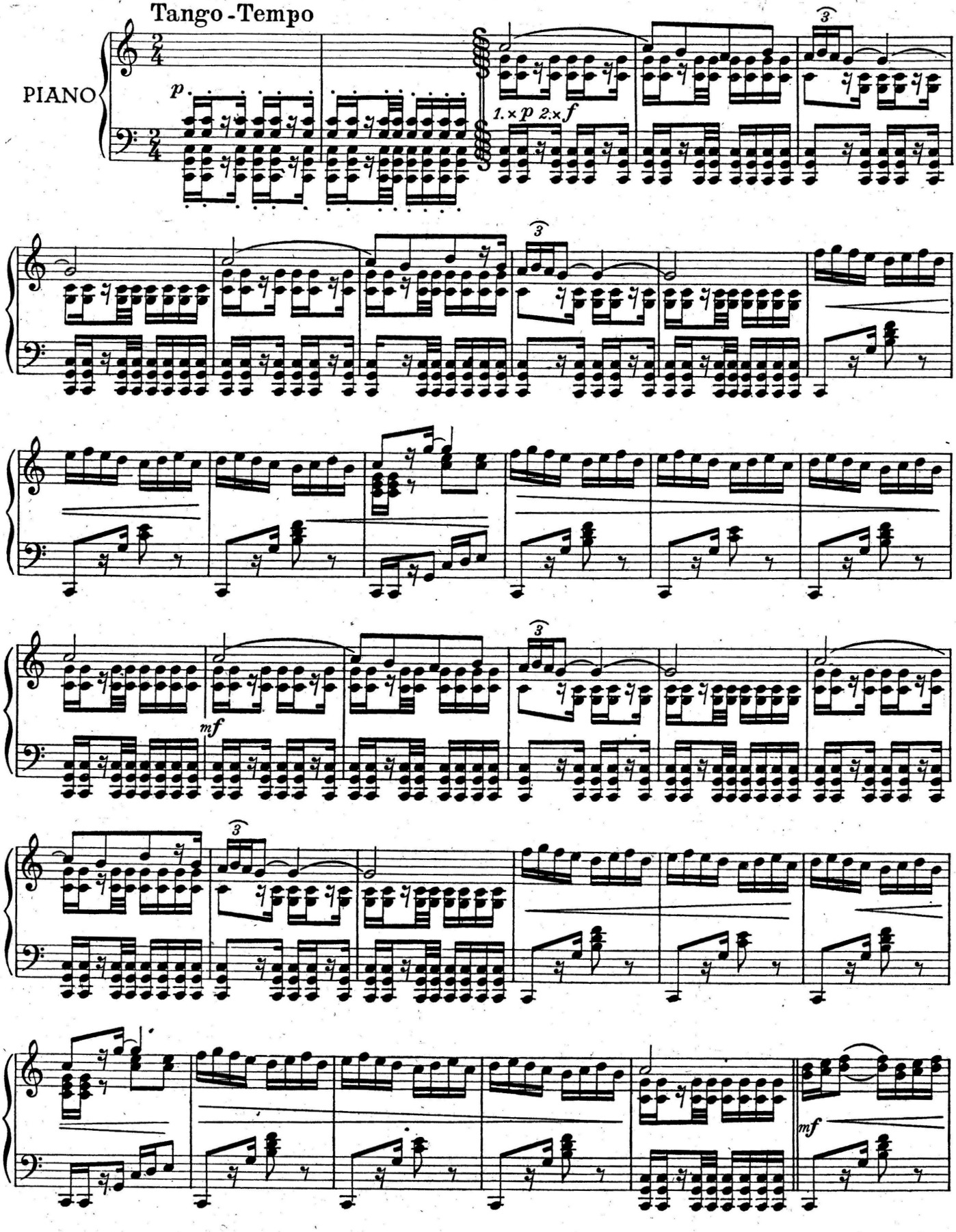


Copyright 1936 by Caesar R. Bahar-Edition „Baltic," Berlin W 50, Nürnberger Straße 66
Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten
All rights reserved
Printed in Germany

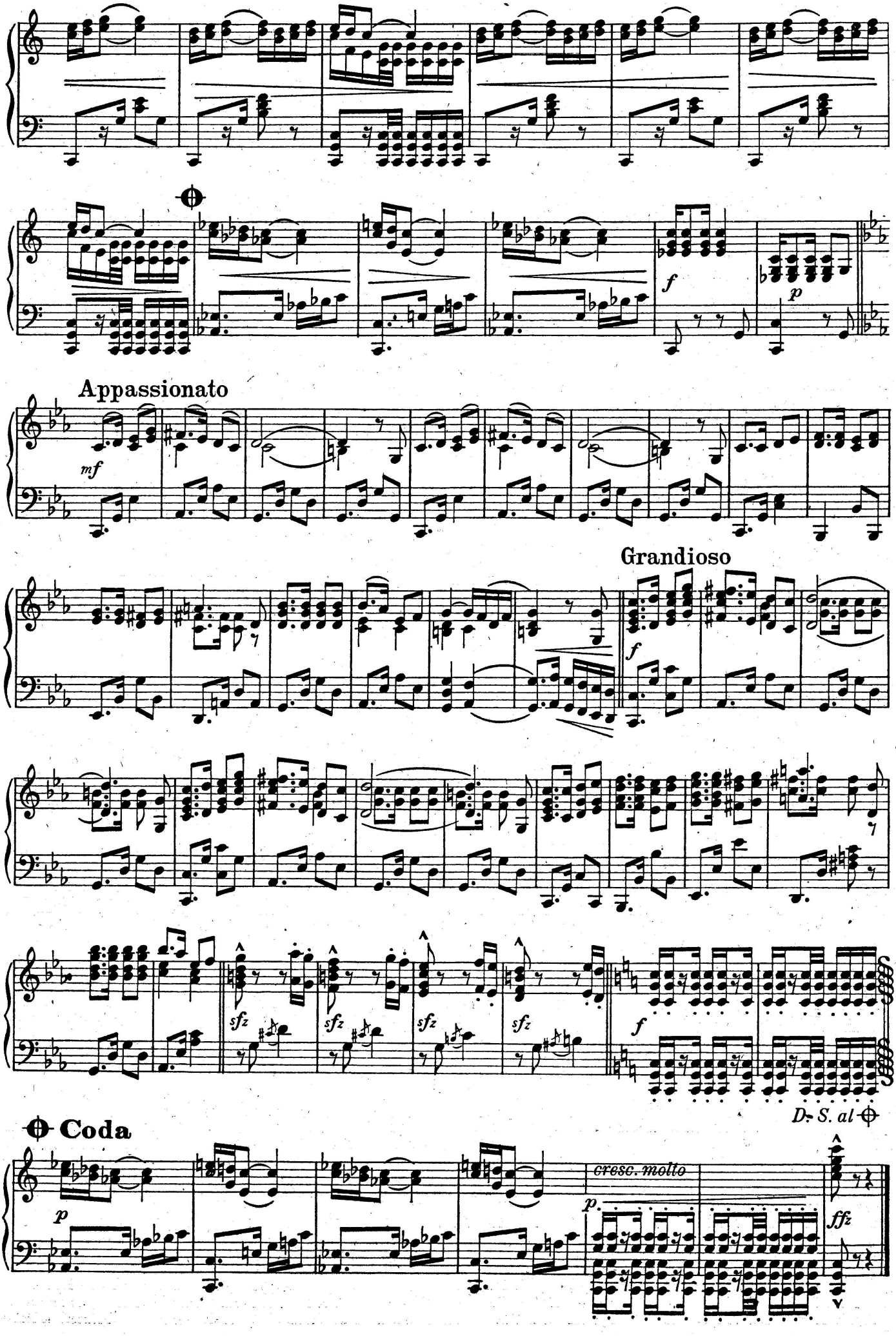

mf
fz
mf
dolce
p
Ped.
dolce
pp
mf
fz
mf
dolce
p
Ped.
molto cresc.
p
f
D.S.al ⊕
⊕ Coda
dim.
p
pp
fz

Tango Bolero

Musik: Juan Llossas



Copyright 1936 by Caesar R. Bahar-Edition „Baltic", Berlin W 50, Nürnberger Straße 66
Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten
All rights reserved
Printed in Germany


f
p
Appassionato
mf
Grandioso
f
sfz
sfz
sfz
sfz
f
D. S. al
Coda
p
cresc. molto
p
ffz

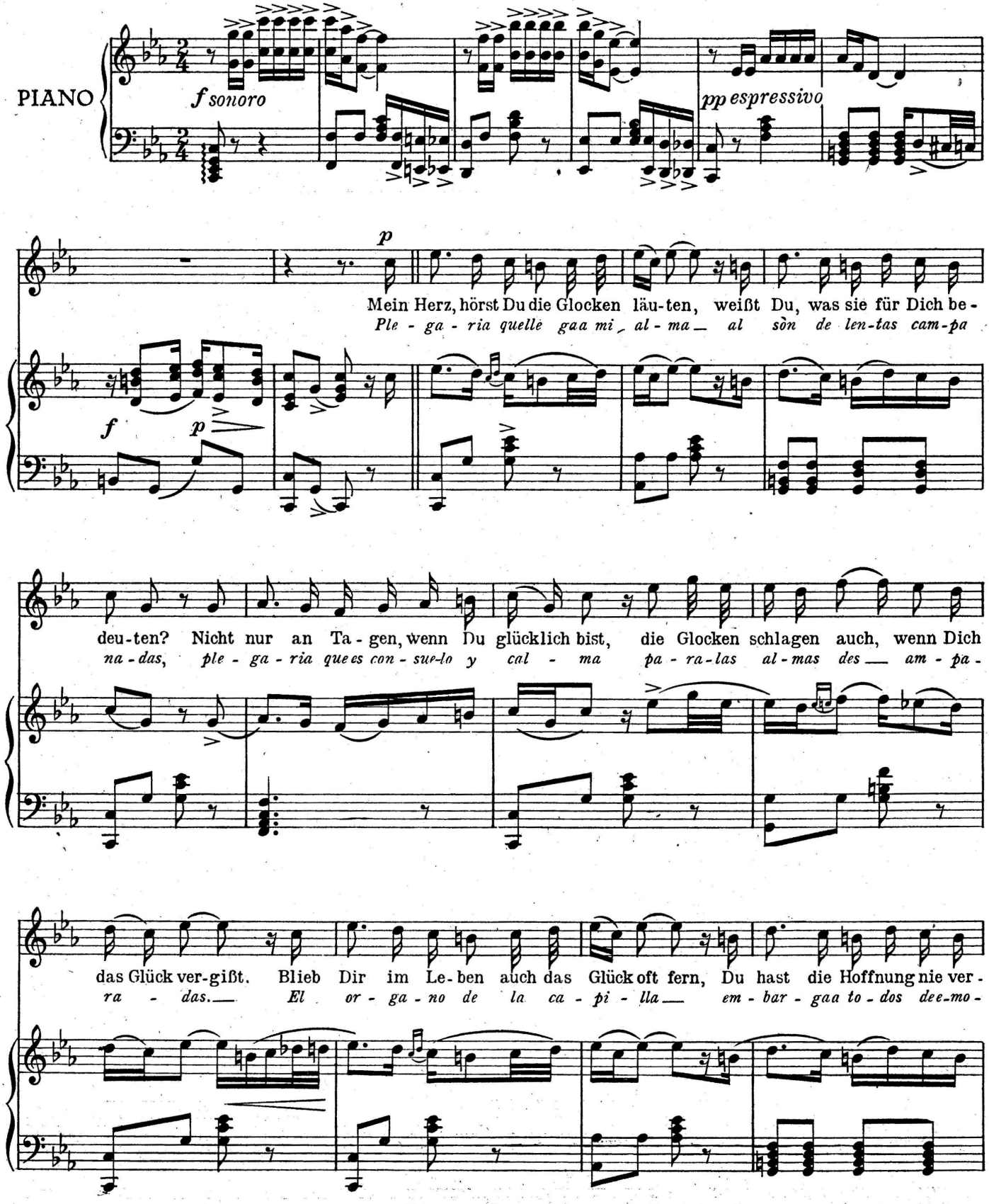
Der Glocken Ruf

⟨Plegaria!..⟩

Lied und Tango

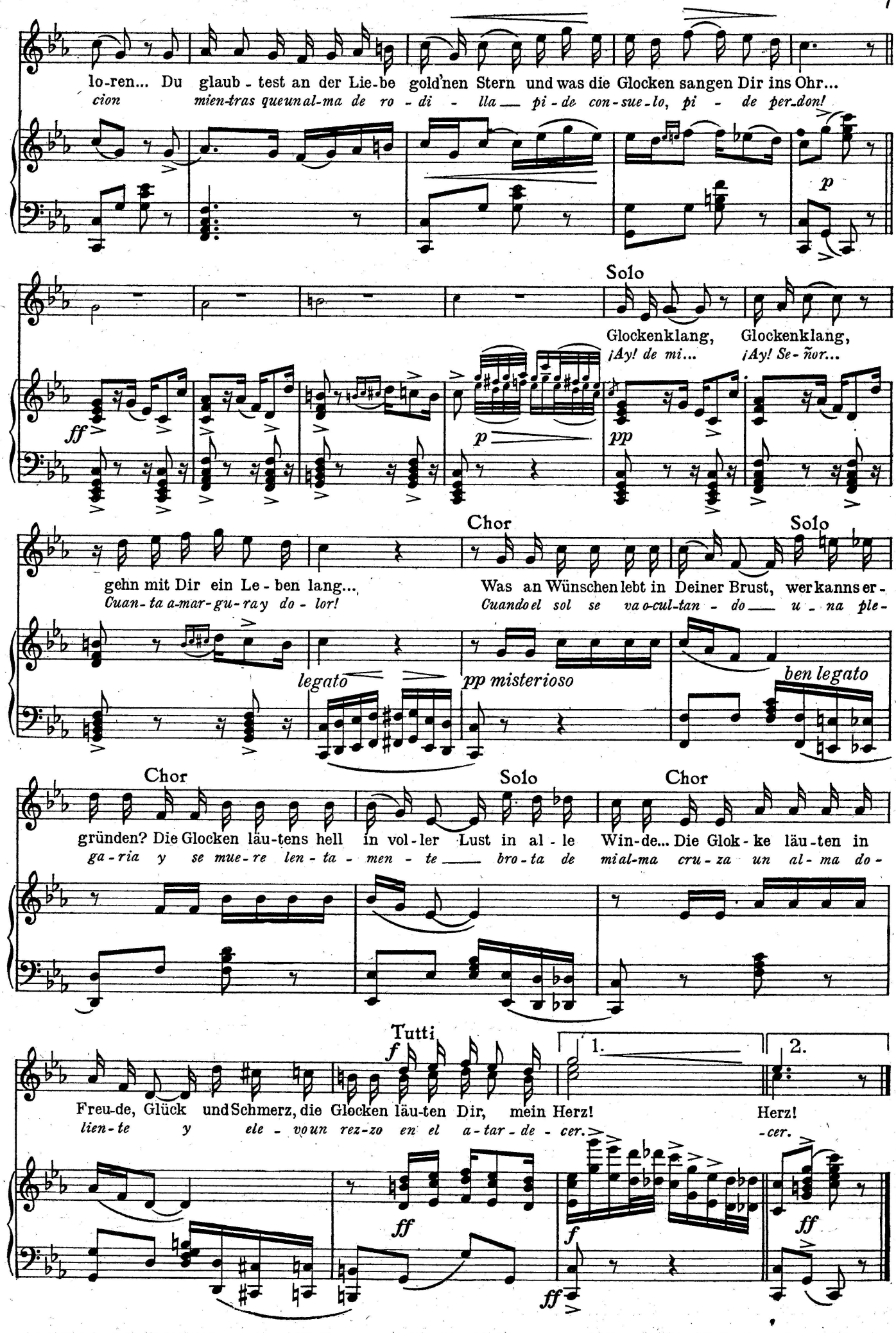
Spanischer Text: E. Bianco
Deutscher Text: Helmut Scheurer

Musik: Eduardo Bianco



Musikverlag LEONARDI=Novara Berlin W 50, Marburgerstraße 14
Edizioni LEONARDI=Novara Milano=Galleria del Corso 4
Proprietari per Germania=Austria=Ungheria Scandinavia dell' Edizioni LEONARDI Novara=Berlino

Copyright Editions Musicales BIANCO
Tutti i diritti sono riservati=All rights reserved
Printed en Italy


lo-ren... Du glaub - test an der Lie-be gold'nen Stern und was die Glocken sangen Dir ins Ohr...
cion mien-tras queun al-ma de ro - di - lla pi - de con-sue-lo, pi - de per-don!
p
Solo
Glockenklang, Glockenklang,
¡Ay! de mi... ¡Ay! Se-ñor...
ff
p
pp
Chor
Solo
gehn mit Dir ein Le - ben lang...,
Cuan-ta a-mar-gu-ray do - lor!
Was an Wünschen lebt in Deiner Brust, wer kanns er -
Cuando el sol se va o-cul-tan - do u - na ple -
legato
pp misterioso
ben legato
Chor
Solo
Chor
gründen? Die Glocken läu-tens hell in vol-ler Lust in al - le Win-de... Die Glok - ke läu-ten in
ga-ria y se mue-re len-ta - men - te bro-ta de mi al-ma cru-za un al-ma do -
Tutti
f
1.
2.
Freu-de, Glück und Schmerz, die Glocken läu-ten Dir, mein Herz!
lien-te y ele - voun rez-zo en el a-tar-de - cer.
Herz!
-cer.
ff
f
ff
ff

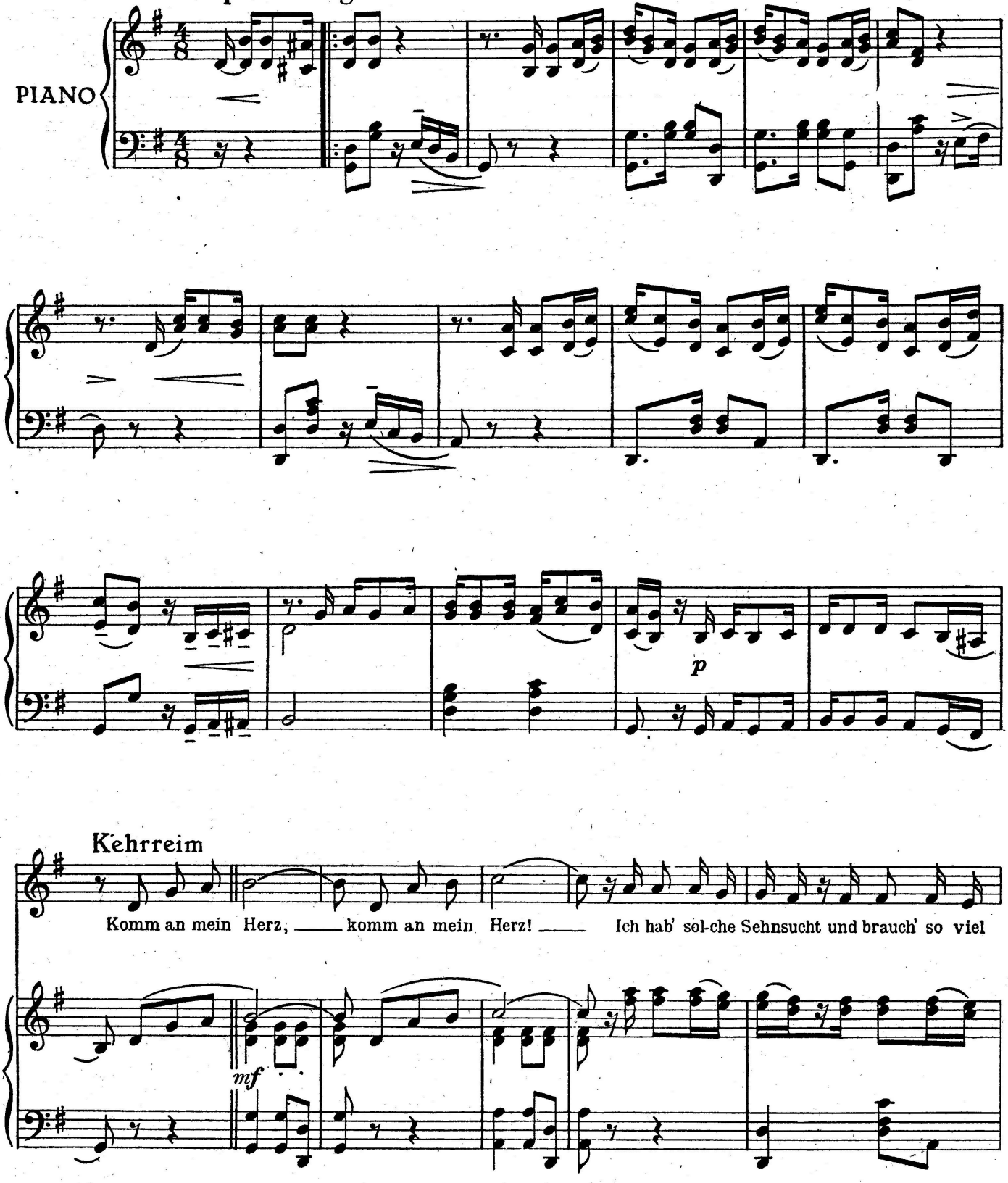
Komm an mein Herz

Deutscher Text: Schwenn-Schaeffers

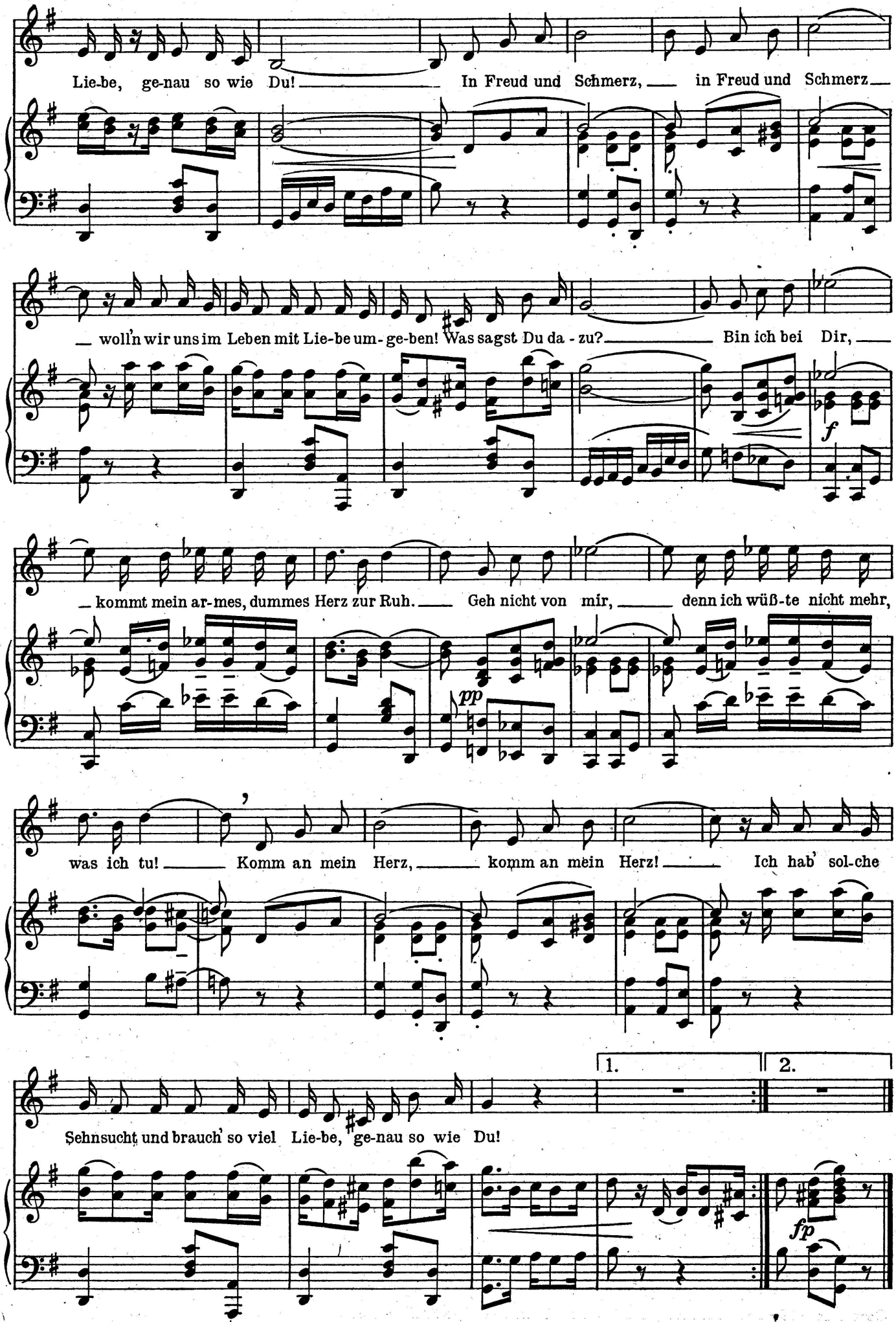
Musik: Eduardo Bianco
Klavier-Arrangement: Gerhard Mohr

Tempo di Tango

PIANO



Copyright 1939 by P. Leonardi, Berlin W. 50, Nürnbergerstr. 66
Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten


Lie-be, ge-nau so wie Du! In Freud und Schmerz, in Freud und Schmerz
woll'n wir uns im Leben mit Lie-be um-ge-ben! Was sagst Du da-zu? Bin ich bei Dir,
f
kommt mein ar-mes, dummes Herz zur Ruh. Geh nicht von mir, denn ich wüß-te nicht mehr,
pp
was ich tu! Komm an mein Herz, komm an mein Herz! Ich hab' sol-che
1.
2.
Sehnsucht und brauch' so viel Lie-be, ge-nau so wie Du!
fp

Maria=Marie

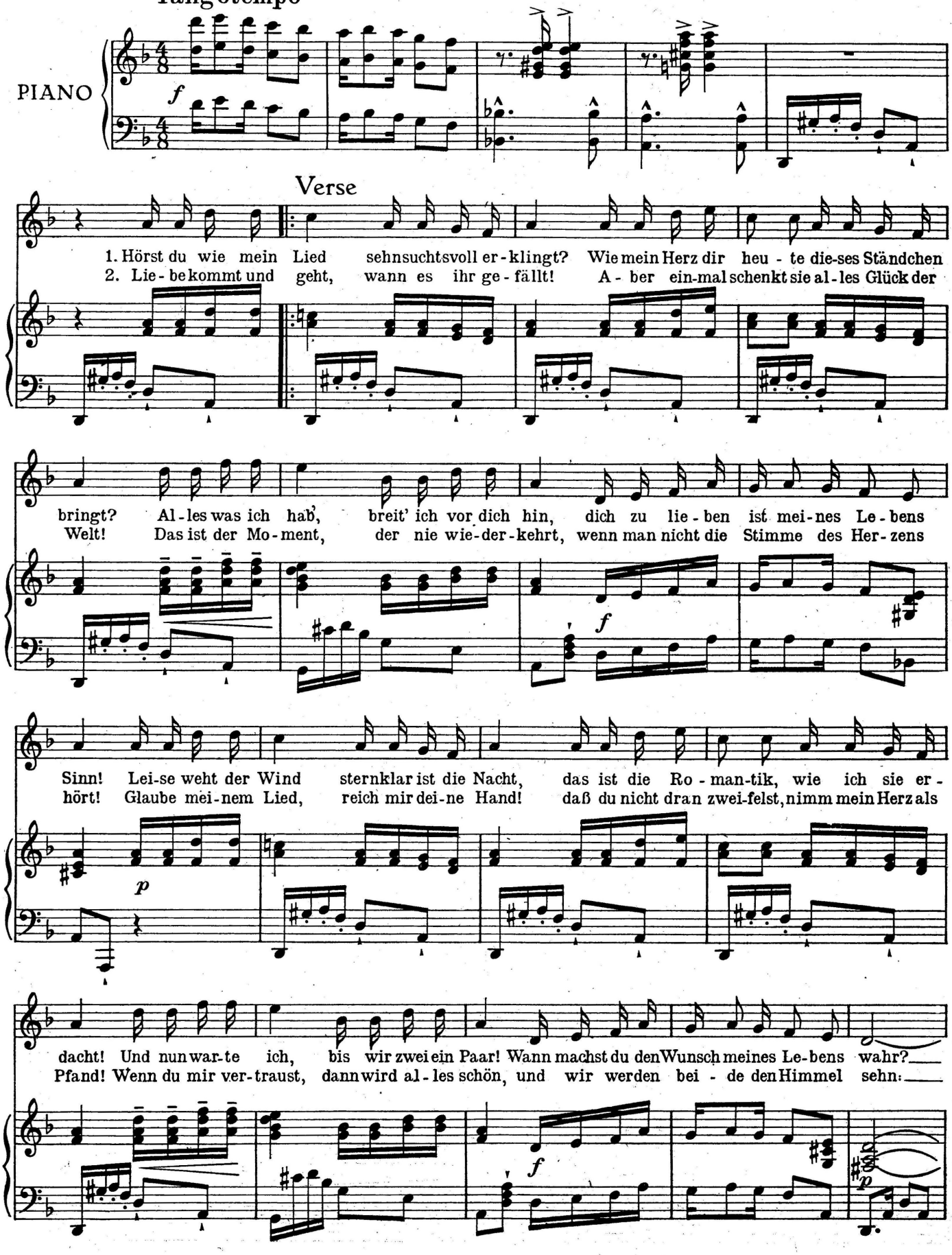
⟨Maria la o⟩

Serenade und Tango

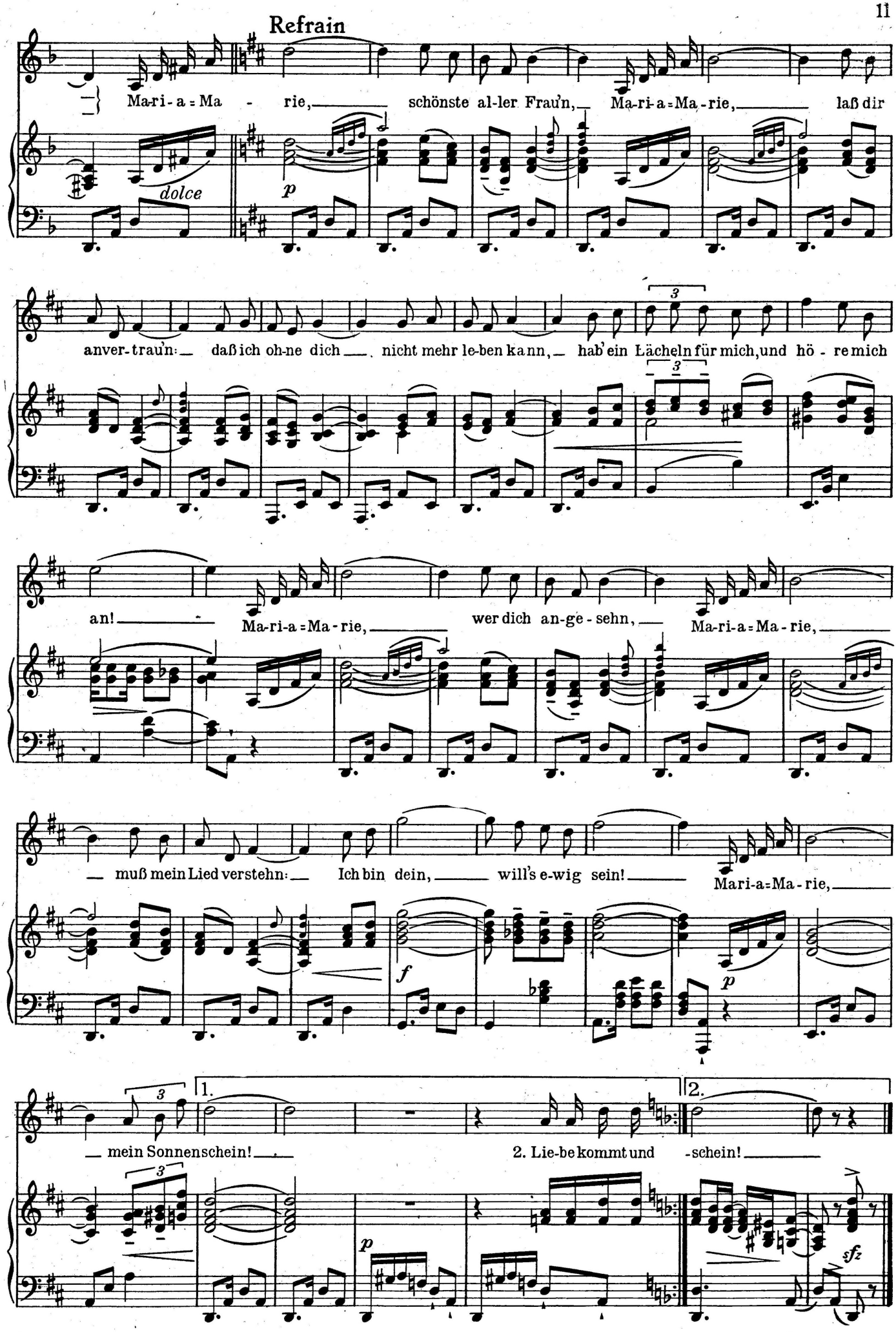
Text: Ralph Maria Siegel

Musik: Ernesto Lecuona

Tangotempo



Copyright 1939 - Leonardi Piero, Musikverlag Berlin W. 50, Nürnberger Str. 66
Edizioni Leonardi Piero, Milano, Galleria del Corso 4 für Großdeutschland, Italien mit Kolonien und Imperium

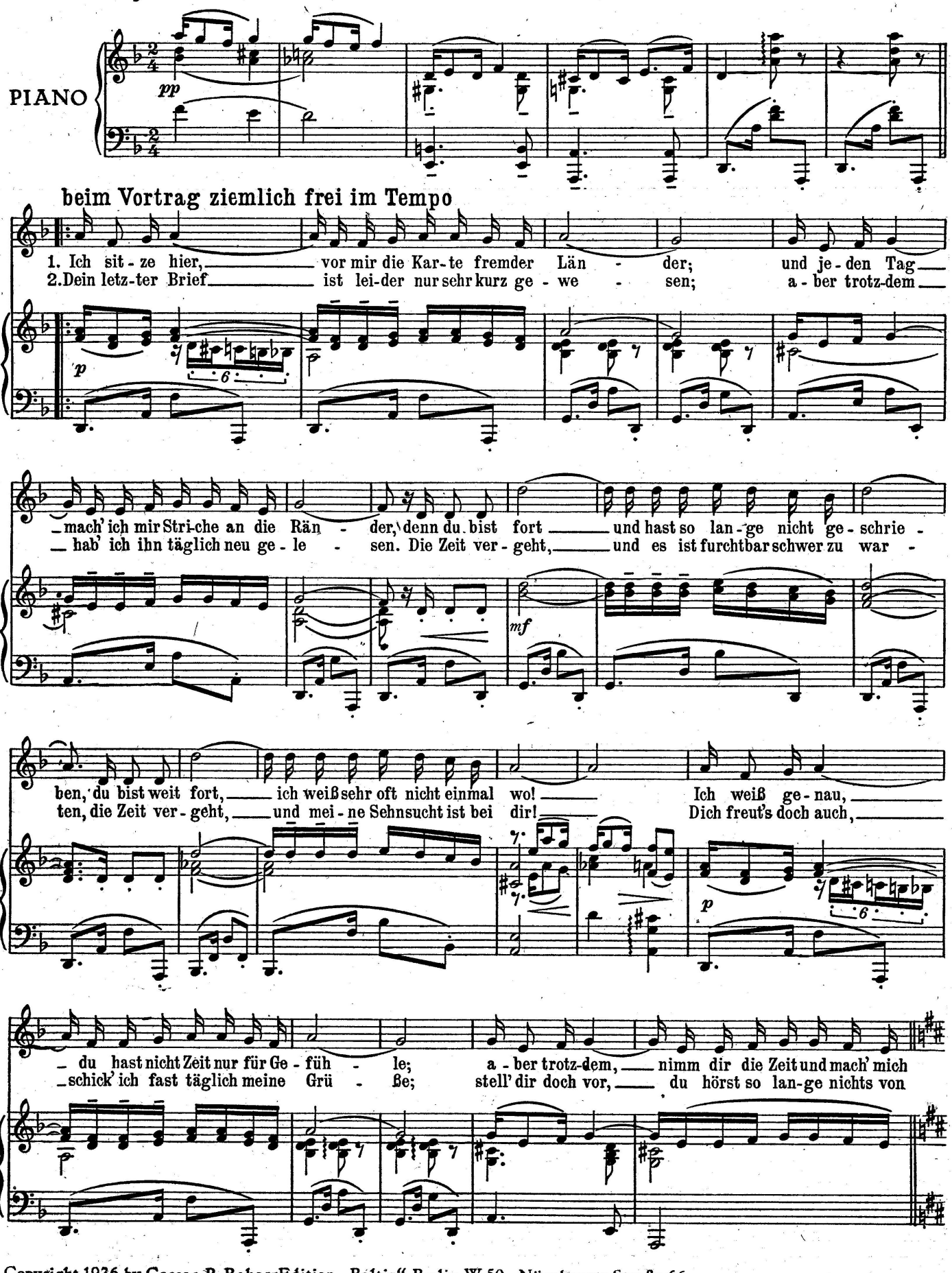

Refrain
Ma-ri-a-Ma - rie, schönste al-ler Frau'n, Ma-ri-a-Ma-rie, laß dir
dolce
p
anver-trau'n: daß ich oh-ne dich nicht mehr le-ben kann, hab' ein Lächeln für mich, und hö - re mich
3
3
an! Ma-ri-a-Ma-rie, wer dich an-ge-sehn, Ma-ri-a-Ma-rie,
muß mein Lied verstehn: Ich bin dein, will's e-wig sein! Mari-a-Ma-rie,
f
p
1.
2.
mein Sonnenschein!
2. Lie-be kommt und -schein!
3
3
p
sfz

Schreib' mir einen Brief!

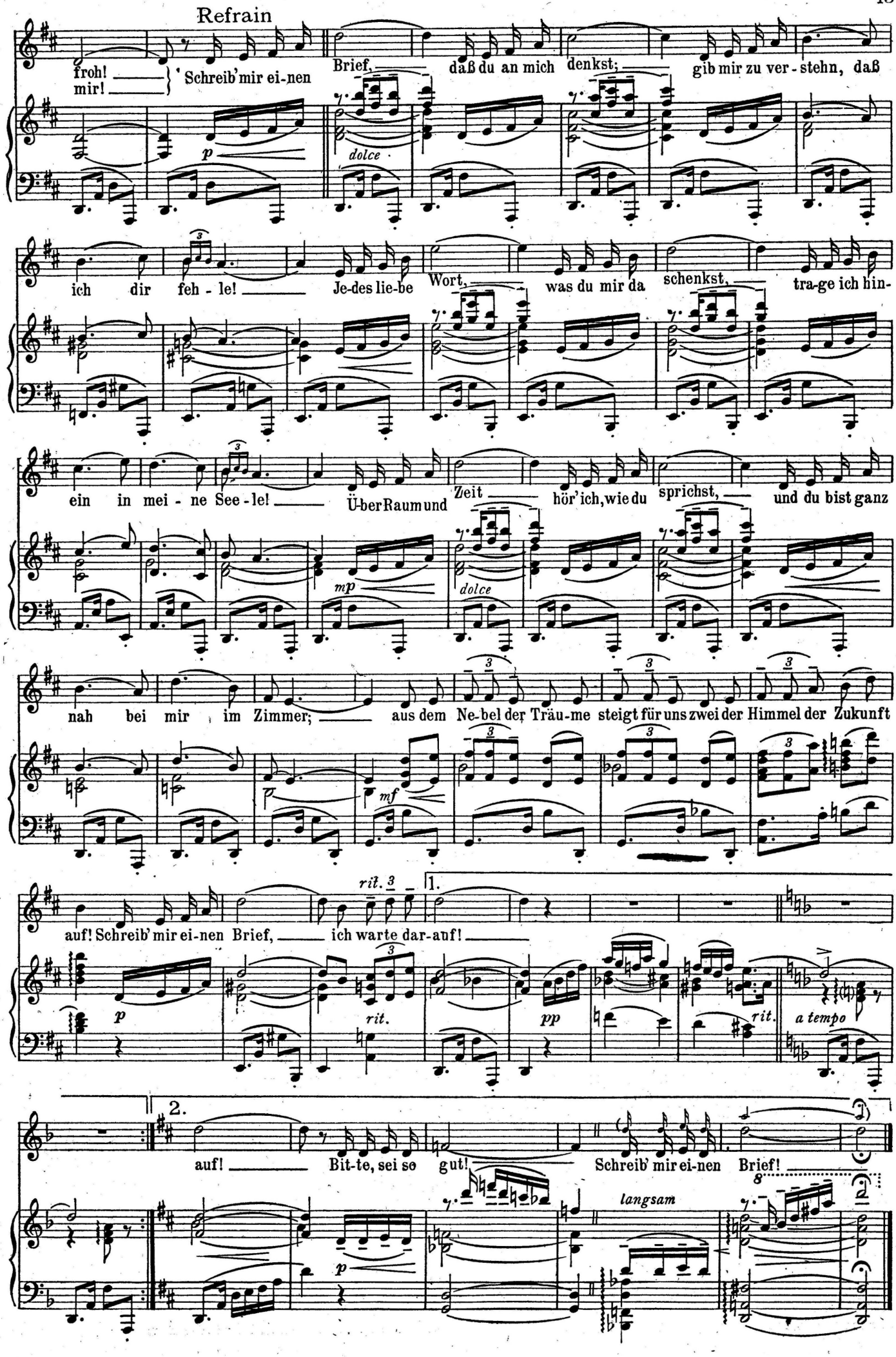
Lied und Tango

Worte: Willy Dehmel

Musik: Franz Grothe



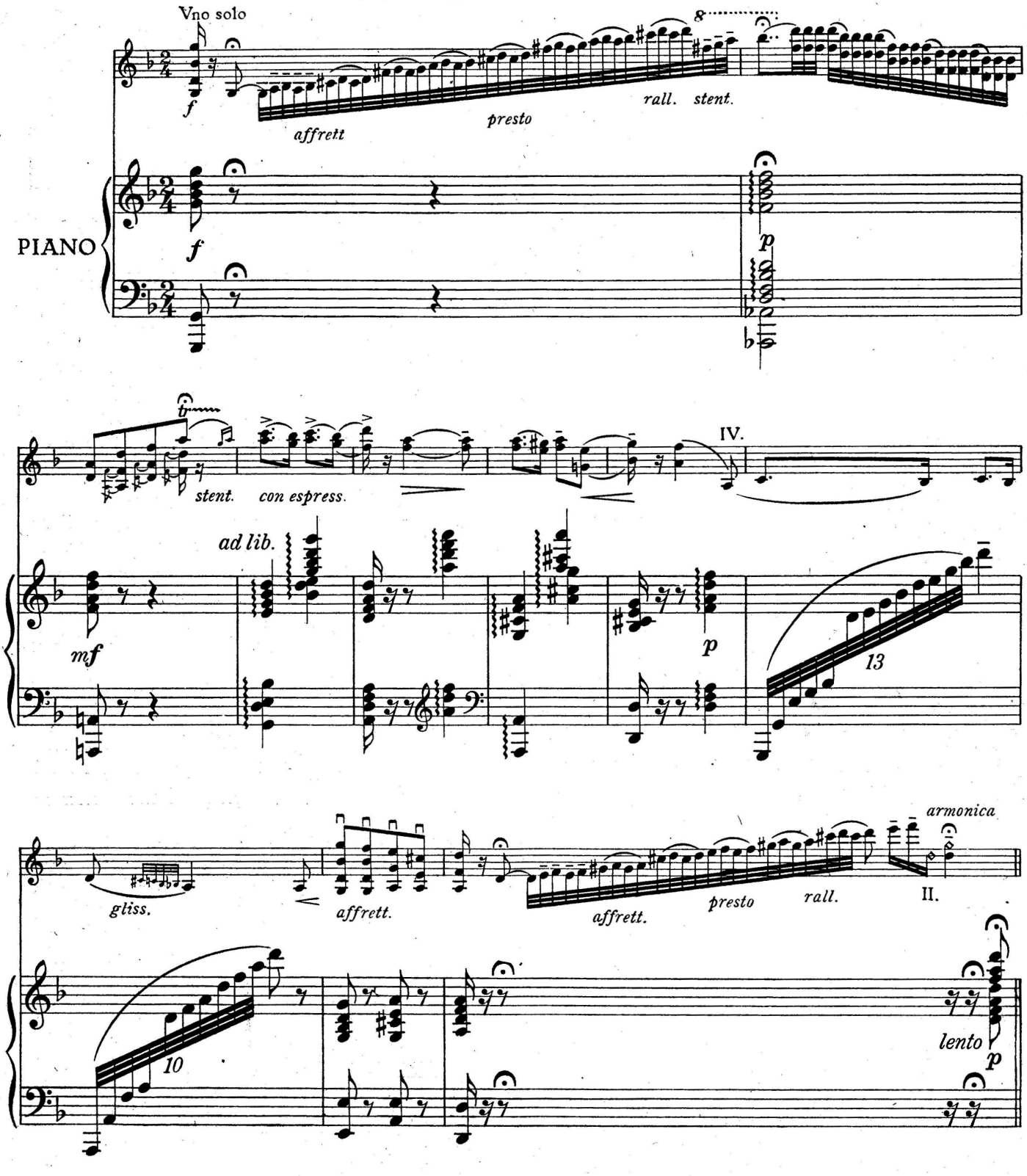
Copyright 1936 by Caesar R. Bahar-Edition „Baltic," Berlin W 50, Nürnberger Straße 66
Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten
All rights reserved
Printed in Germany


Refrain
froh! mir!
Schreib' mir ei-nen Brief, daß du an mich denkst; gib mir zu ver-stehn, daß
ich dir feh-le! Je-des lie-be Wort, was du mir da schenkst, tra-ge ich hin-
ein in mei-ne See-le! Über Raum und Zeit hör' ich, wie du sprichst, und du bist ganz
nah bei mir im Zimmer; aus dem Ne-bel der Träu-me steigt für uns zwei der Himmel der Zukunft
auf! Schreib' mir ei-nen Brief, ich warte dar-auf!
1.
2.
auf! Bit-te, sei so gut! Schreib' mir ei-nen Brief!
p
dolce
mp
mf
pp
rit.
a tempo
langsam

Zwei Gitarren
⟨Due Chitarre⟩
Lied und Tango

Text: Ralph Maria Siegel
Testo italiano: Cram

Musik: R. Leonardi u. A. Semprini



Tutti i diritti sono riservati = All rights reserved
Proprietà esclusiva e riservata per tutti i paesi „EDIZIONI LEONARDI" Novara=Milano⟨Italy⟩ Berlino⟨Germany⟩
Copyright 1937 by P. LEONARDI=Berlin W. 50, Nürnbergerstraße 66 = Novara=Milano⟨Italy⟩
Nachdruck verboten. Aufführungs=, Arrangements=, Vervielfältigungs= und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten

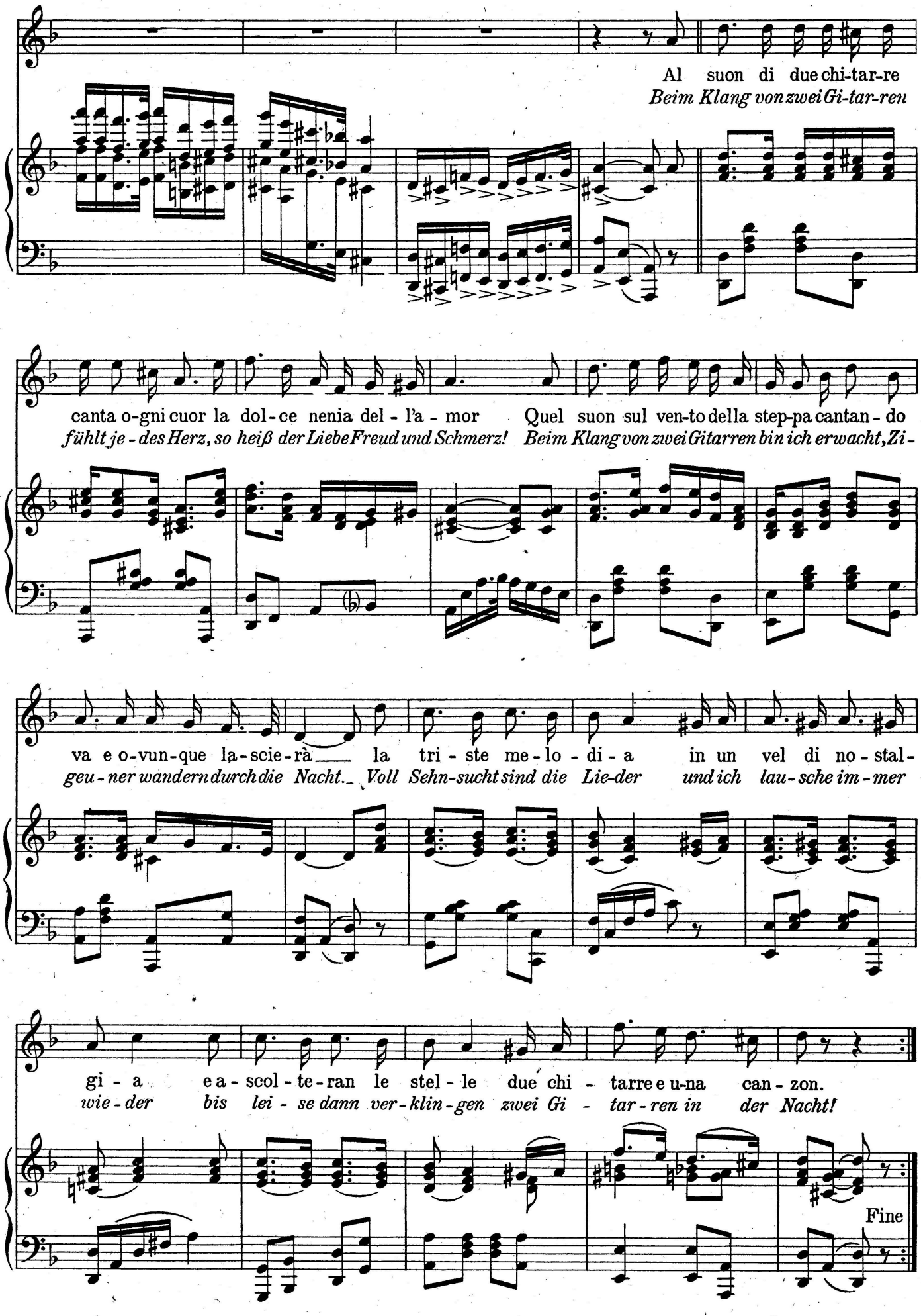
Tempo di Tango

1. La bianca ne - ve di-scen - de lie - ve su o - gni ca - so - lar
2. La ca - ro - va - na già s'al - lon - ta - na seguendo il suo cam - min
1. Hört Ihr sie klin - gen? Hört Ihr sie sin - gen? Zi - geu - ner in der Nacht!
2. Weit in der Fer - ne ver-glühn die Ster - ne ein neu - er Tag er - wacht!

Si stende un ve - lo di cu - po ge - lo o-ve un bi - vac - co ap - par___
Van gli zi - ga - ni sen - za do - ma - ni e sen - za ri - po - sar___
Hört Ihr sie kla - gen? Hört Ihr sie fra - gen: Ob je das Glück uns lacht?___
Und nur noch lei - se tönt ei - ne Wei - se, sie klang die gan - ze Nacht!___

S'o - - de so - lo u - na can - zon,
So - - lo quan - do il so - le muor,
Ein - - sam lausch ich der Mu - sik,
Scha - - de nun zie - hen sie fort

tri - - ste pie - na di pas - sion
sor - - ge un bi - vacco e al - lor
ein - - sam such auch ich nach Glück:
wei - - ter nun von Ort zu Ort:


Al suon di due chi-tar-re
Beim Klang von zwei Gi-tar-ren
canta o-gni cuor la dol-ce nenia del - l'a - mor
fühlt je - des Herz, so heiß der Liebe Freud und Schmerz!
Quel suon sul ven-to della step-pa cantan - do
Beim Klang von zwei Gitarren bin ich erwacht, Zi -
va e o-vun-que la-scie-rà la tri - ste me-lo - di - a
geu - ner wandern durch die Nacht. Voll Sehn-sucht sind die Lie-der
in un vel di no - stal -
und ich lau-sche im - mer
gi - a e a - scol - te - ran le stel - le due chi - tarre e u-na can - zon.
wie - der bis lei - se dann ver - klin - gen zwei Gi - tar - ren in der Nacht!
Fine